



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die
Stadt Wetzlar**

**Protokoll der 16. Sitzung des
Fahrgastbeirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar
Wahlperiode 2021-26
am 12. November 2024, 17.00 Uhr,
Neues Rathaus der Stadt Wetzlar**

Teilnehmer/Innen: (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wieden eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats gegeben ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.07.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 12.07.2024 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3

Sitzungstermine 2025

Der Beirat verständigt sich darauf, im Jahr 2025 wieder vier Sitzungen durchzuführen. Die Sitzungen sollen Ende Januar, im April, vor den Sommerferien Ende Juni/Anfang Juli und im Oktober stattfinden. Die Sommersitzung soll wieder im Nordkreis durchgeführt werden. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, konkrete Sitzungstermine, für die insbesondere der Dienstag als Wochentag in Betracht kommt, herauszusuchen.

TOP 4

Durchbindung Regionalexpress 9 von Köln über Siegen nach Gießen

Herr Wieden begrüßt Christoph Mehler, der über die Planungen der nordrhein-westfälischen und rheinland-pfälzischen SPNV-Aufgabenträger zum Regionalexpress 9 (RE9) berichtet. Herr Mehler ist bei einem der Aufgabenträger hauptberuflich als Planer beschäftigt und



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

engagiert sich privat als Verkehrsreferent. Er hatte auch bereits im Fahrgastbeirat für Stadt und Landkreis Gießen über das Thema berichtet. Herr Mehler erläutert, wie sich das Zugangebot, das ursprünglich einmal durchgängig war, im Laufe der letzten Jahrzehnte auf der Relation Köln-Siegen-Gießen/Frankfurt verändert hat, i.d.R. leider mit zunehmender Verschlechterung, zuletzt im Zuge der Einführung des IC34 im Jahr 2021. Mit Perspektive auf das Jahr 2030, in dem der Verkehrsvertrag für den RE9 neu vergeben werden wird, wird der schon bislang kaum funktionierende Umstieg in Siegen zum RE99 ganz entfallen. Bereits ab dem kommenden Fahrplanwechsel wird der IC34 die Städte Haiger und Herborn nicht mehr bedienen, daneben wird das Fahrtenangebot gekürzt. Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, der Zweckverband Go Rheinland und der Zweckverband Nahverkehr Rheinland-Pfalz-Nord haben die Überlegung entwickelt, den RE9 bis Gießen durchzubinden und diesbezüglich das Gespräch mit dem RMV gesucht. Dieses fand am 18.09.2024 statt. Von Seiten des RMV wurde der Vorschlag ablehnend bewertet. Eine Durchbindung des RE9 wäre ab dem Beginn der Laufzeit des neuen Verkehrsvertrages ab 2030 möglich. In Gießen würde sich die Anschlusssituation in Richtung Frankfurt positiv darstellen. Herr Mehler empfiehlt, dass die mittelhessische Politik sich im Aufsichtsrat des RMV für die Durchbindung des RE9 einsetzen sollte, um die Qualität des Zugverkehrs aus Mittelhessen nach NRW zu verbessern.

Herr Kortlüke weist auf die Problematik der Finanzierung des Zugverkehrs im RMV hin. Aktuell hat der RMV für das Jahr 2025 noch keinen verabschiedeten Wirtschaftsplan und keine Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Hessen. Frau Schneider fragt, warum der RMV die Durchbindung ablehnt. Herr Mehler antwortet, dass der RMV keinen Bedarf für die Durchbindung sieht. Herr Kraft erläutert, dass die vom RMV genannten Bedenken zur Anschlusssituation in Gießen in Richtung Frankfurt nicht zutreffen. Frau Böcher äußert sich bestürzt darüber, in welchem Maße sich die SPNV-Qualität in Mittelhessen verschlechtert hat und weiter verschlechtern soll.

Herr Kraft erläutert die vom Fahrgastverband PRO BAHN vorgelegte Beschlussvorlage für den Fahrgastbeirat zur Durchbindung des RE9. Frau Schneider weist auf das Problem der Zementierung der schlechten Verhältnisse für Jahrzehnte hin, wenn nicht jetzt noch eine Korrektur in der Haltung des RMV bewirkt wird. Herr Wieden schlägt vor, dass er gemeinsam mit der Geschäftsstelle den Antrag von PRO BAHN inhaltlich noch um Erläuterungen ergänzt und in eine Form bringt, die es erlaubt, das Anliegen des Fahrgastbeirats schriftlich den relevanten Akteuren (z.B. mittelhessische Mitglieder RMV-Aufsichtsrat, Landtagsabgeordnete, Hess. Wirtschaftsministerium) vorzulegen. Herr Kortlüke und Frau Schneider meinen, dass die mittelhessischen Kommunen sich gemeinsam für die Angelegenheit stark machen sollten. Frau Ehrhardt meint, dass auch die Fahrgäste und die Öffentlichkeit für das Thema interessiert werden müssten.

Der Fahrgastbeirat beschließt den vorgelegten Beschlusstext und beauftragt den Sprecher, mit Unterstützung der Geschäftsstelle den Beschluss entsprechend nach Außen zu kommunizieren.



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

TOP 5

Themen der Beiratsmitglieder, insbesondere Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis

Die anwesenden Mitglieder der Kreisschülerversammlung (Malte Stoll und Hannah Kabbeck) weisen auf Probleme mit zu vollen Bussen auf den Linien 120 (zur Gesamtschule Solms) und 402 und 403 (u.a. zum Johanneum in Herborn) hin. Frau Friedrich antwortet, dass der VLDW aktuell keine diesbezüglichen Hinweise vorliegen, insbesondere nicht von den betroffenen Schulen. Sie bittet darum, solche Probleme über die Schulleitungen an die VLDW zu melden und dabei konkret die betroffenen Fahrten mit Tag und Uhrzeit anzugeben, da die Probleme sonst nicht sachgerecht geprüft werden könnten. Bestellungen zusätzlicher Fahrten sind durch den Schulträger (Lahn-Dill-Kreis) zu finanzieren. Herr Stoll teilt mit, dass in den hessischen Oberstufen eine geänderte Pausenregelung eingeführt werden soll, die zur Verschiebung der Stundentafel und damit des Schulschlusses führen wird.

Herr Kraft nennt Probleme mit der Linie 24 (Wetzlar-Gießen). Er meint, dass man den aktuellen Fahrtweg im Stadtgebiet Gießen prüfen müsse, da dieser aufgrund der unterschiedlichen Routen bei Hin- und Rückfahrt bei den Fahrgästen zu Irritationen führt. Auch sei die Kompetenz des Fahrpersonals mitunter schlecht. Frau Friedrich entgegnet, dass sich der Fahrplan der Linie 24 seit Mai nicht geändert habe. Der Rückbau der Straßen im Nachgang des Gießener Verkehrsversuchs am Anlagenring werde erst in nächster Zeit fertiggestellt. Dann könne der Fahrplan, sofern es keine Verspätungsprobleme mehr gebe, ggf. wieder umgestellt werden. Sie bejaht, dass es nach wie vor Engpässe beim Fahrpersonal gibt.

TOP 6

Bericht des Sprechers zu dem Gespräch mit der Deutschen Bahn AG am 01.08.2024 wegen der Stellwerksausfälle

Herr Wieden berichtet von dem Gespräch mit dem Konzernbeauftragten der DB AG für Hessen, Herrn Vornhusen, Anfang August beim Lahn-Dill-Kreis. Herr Wieden meinte, dass das Gespräch wenig neue Erkenntnisse und wenig Hoffnung hinsichtlich besserer Zustände im Bahnverkehr ergeben hätte.

TOP 7

Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar (LNO WZ)

Herr Schieche verteilt eine Übersicht über den Stand des barrierefreien Haltestellenausbaus in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises, um die der Fahrgastbeirat in der letzten Sitzung gebeten hatte. Die Übersicht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Außerdem berichtet er über die Antwort der DB AG auf die Frage, wie viele Stellwerkspersonale aktuell in Hessen ausgebildet werden. Die DB AG hatte mitgeteilt, dass aktuell in Hessen jährlich über 200 Stellwerkspersonale die Ausbildung beginnen.

Zu der Studie zur Reaktivierung der Solmsbachtalbahn hatte der RMV auf Anfrage mitgeteilt, dass, wie bereits bekannt, die Studie Ende des Jahres vorliegen wird und dass der RMV



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

danach gemeinsam mit der VLDW beraten wird, wie die Ergebnisse öffentlich kommuniziert werden. Grundsätzlich sei eine Vorstellung der Ergebnisse im Fahrgastbeirat denkbar.

Herr Schieche informiert, dass zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 die zweite Stufe der im Nahverkehrsplan für die Stadt Wetzlar vorgesehenen Ausweitung des Verkehrsangebots im Stadtbusverkehr Wetzlar erfolgen wird. Die Verkehre sollen an Samstagen und Sonn- und Feiertagen ausgeweitet werden. Frau Böcher bittet darum, dass dies öffentlich breit kommuniziert wird. Herr Schieche teilt mit, dass dies so vorgesehen ist.

Herr Schieche teilt mit, dass bei den Gimmler Wetzlarer Verkehrsbetrieben GmbH kürzlich 24 Busse mit automatischen Fahrgastzählssystemen ausgerüstet wurden. Damit stehen erstmals genaue Belegungszahlen für die Fahrplanplanung zur Verfügung. Außerdem wurde bei dem Verkehrsunternehmen die Anzahl der verfügbaren Gelenkzüge erhöht, die jetzt auch ganztägig auf allen Linien eingesetzt werden.

TOP 8

Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation des Lahn-Dill-Kreises (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH - VLDW)

Frau Friedrich berichtet, dass aktuell in Dillenburg Haltestellen barrierefrei umgebaut und in Leun Planungen für Haltestellenumbau erarbeitet werden. Die Neuvergabe der Linienbündel Braunfels, Hüttenberg, Ehringshausen und Haiger zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 sowie Dillenburg im Dezember 2025 sind abgeschlossen. Für die Neuvergabe der Linienbündel Bischoffen/Mittenaar und Hohenahr erfolgt die Vorabinformation Anfang 2025. Zahlreiche Baustellen auf überörtlichen Straßen beeinträchtigen weiterhin die Busverkehre, u.a. in Aßlar-Berghausen, Diezhölzta-Steinbrücken, Bischoffen-Wilsbach, zwischen Wetzlar-Nauborn und Schöffengrund-Niederwetz und in Sinn-Edingen.

In den Mobilitätszentralen ist die Personalsituation weiterhin angespannt, wodurch weiterhin verkürzte Öffnungszeiten erforderlich sind. Die Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Deutschlandtickets und hier gerade die Variante „Hessenpass mobil“ für Sozialleistungsempfänger ist besonders arbeitsintensiv und belastend für die Servicemitarbeiter.

Zu der Studie zur Reaktivierung der Solmsbachtalbahn gibt es keinen neuen Sachstand. Frau Friedrich teilt mit, dass, wie von Herrn Schieche bereits unter TOP 7 berichtet, die Studie für Ende 2024 erwartet wird und danach ggf. im Fahrgastbeirat diskutiert werden kann.

TOP 9

Sachstand Gutachten zur Reaktivierung Solmsbachtalbahn

Siehe Protokollierung zu TOP 7 und TOP 8

Herr Wieden weist auf die öffentliche Veranstaltung am 16. November um 14 Uhr zur Solmstalbahn hin. Treffpunkt ist der Bahnhof Albshausen.



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die
Stadt Wetzlar**

TOP 10

Aktuelle Situation auf der Lahntalbahn

Die Lahntalbahn verkehrt seit einigen Wochen wieder ab Gießen bis Weilburg. Der weitere Streckenabschnitt zwischen Weilburg und Limburg ist derzeit noch nicht freigegeben. Es ist zu erwarten, dass sich die Baumaßnahmen noch bis in das kommende Jahr hineinziehen werden.

TOP 11

Aktuelle Probleme auf der Main-Weser-Bahn

Die Problematik der schlechten Beförderungsqualität mit zahlreichen Zugausfällen und Verspätungen ist nach wie vor gegeben. Das Thema kann in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen werden.

TOP 12

Ausbau der Dillstrecke

Herr Wieden teilt mit, dass er auf Nachfrage beim Eisenbahnbundesamt in Frankfurt die Information erhalten hat, dass der Planfeststellungsbeschluss zum Neubau der Station Herborn bis 2033 gültig ist. Falls die Festlegung der Bahnsteighöhe geändert werden sollte, müsste ein neuer Planfeststellungsbeschluss herbeigeführt werden. Herr Mehler weist darauf hin, dass der RE9 eine Bahnsteighöhe von mindestens 55 cm für einen Halt in Herborn benötigt.

TOP 13

Zusammenarbeit mit benachbarten Fahrgastbeiräten

Herr Wieden schlägt vor, dass ein Treffen der Sprecher der mittelhessischen Fahrgastbeiräte organisiert wird. Er will sich im kommenden Jahr darum kümmern.

TOP 14

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Protokoll

Manfred Schieche (Geschäftsstelle des Fahrgastbeirats)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Übersicht Barrierefreier Haltestellenausbau im Lahn-Dill-Kreis



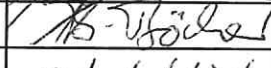
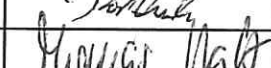
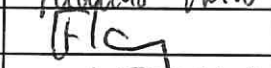
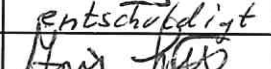
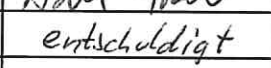
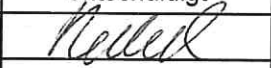
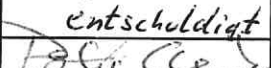

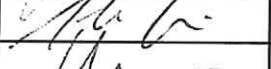
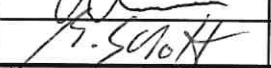


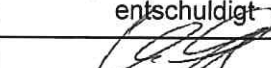
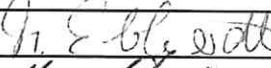
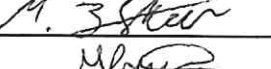
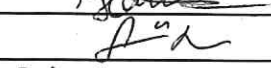
Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die
Stadt Wetzlar

Stand des barrierefreien Haltestellenausbaus in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises (10.10.2024)

Gemeinde/Stadt	Anzahl der Haltepunkte	davon barrierefrei ausgebaut	Anteil barrierefrei ausgebaut	Ausbau in Planung	Bemerkung
Stadt Aßlar	46	11	24 %	1	
Gemeinde Bischoffen	12	1	8 %	1	
Stadt Braunfels					keine Rückmeldung trotz Erinnerung
Gemeinde Breitscheid	26	1	4 %	1	
Gemeinde Dietzhölztal	31	4	13 %	0	
Stadt Dillenburg					keine Rückmeldung trotz Erinnerung
Gemeinde Driedorf					keine Rückmeldung trotz Erinnerung
Gemeinde Ehringshausen	43	3	7 %	0	
Gemeinde Eschenburg	42	8	19 %	2	
Gemeinde Greifenstein	28	4	14 %	9	
Stadt Haiger					keine Rückmeldung trotz Erinnerung
Stadt Herborn	116	27	23 %	6	
Gemeinde Hohenahr	26	6	23 %	2	
Gemeinde Hüttenberg	32	4	13 %	0	
Gemeinde Lahнау					keine Rückmeldung trotz Erinnerung
Stadt Leun	27	0	0 %	0	
Gemeinde Mittenahr	16	5	31 %	0	
Gemeinde Schöffengrund					keine Rückmeldung trotz Erinnerung
Gemeinde Sinn	17	0	0 %	0	
Gemeinde Siegbach	22	0	0 %	0	
Stadt Solms	31	3	10 %	10	
Gemeinde Waldsolms	25	1	4 %	1	
Stadt Wetzlar	245	121	*56 %	15	*nach Festlegung im NVP 2023 werden 29 Haltepunkte nicht ausgebaut.

Anwesenheitsliste

Sitzung des gemeinsamen Fahrgastbeirats
des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar
am 12.11.2024, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr,
Neues Rathaus der Stadt Wetzlar

				Stimmrecht	Aufwandsentschädigung
Nachname	Vorname	Anrede	Unterschrift		
N.N.		Behindertenbeauftragte/r		x	
Beppler	Arne	Fahrgast		x	x
Böcher	Barbara	VCD		x	x
Clemo	Raymond	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Horz	Jochen	Fahrgast		x	x
Kortlüke	Norbert	Stadtrat		x	
Kraft	Thomas	PRO BAHN		x	x
Lang	Friedrich	PRO BAHN & BUS		x	x
Lehr	Helmut	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Lühring	Armin	Fahrgast		x	x
Rein-Steeger	Bianca	Kreiselternebeirat	entschuldigt	x	x
Payer	Christel	Seniorenbeiräte LDK	entschuldigt	x	x
Redecker	Susanne	Gleichstellungsbeauftragte		x	
Schlosser	Stefanie	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Schneider	Petra	Frauenbeauftragte		x	
Biermann	Andrea	Ehramtl. Kreisbeigeordnete		x	
Siegel	Henrike	Fahrgast		x	x
Wieden	Hans-Dieter	Fahrgast		x	x
Schott	Michael	Seniorenbeauftragter		x	
LNO-Vertreter / Vertreter Schulverwaltung LDK / Geschäftsstelle/Schriftführer:					
Schieche	Manfred	LNO Stadt Wetzlar und Geschäftsstelle Fahrgastbeirat			
Friedrich	Simone	LNO LDK (VLDW)			
Braun	Janina	Schulverwaltung LDK	entschuldigt		
Lampe	Uina	VLDW			
Gäste:					
EHRHARDT	MARION	KREIS-EB			
Stoll	Malte 3.	KSV LDK			
Kabbeck	Hannah	KSV LDK			
GÜNTHER	Hans-Peter	Pro Bahn & Bus Lahn-Liedl			
Diehl	Tobias	Pro Bahn	Diehl		